

- ▶ Anforderung eines Versicherungsvorschlages
- ▶ Bedarfsermittlung und Risikoanalyse
- ▶ Informationen zur Privathaftpflicht- und Diensthauptpflicht-Versicherung

## Ich bitte auf Basis der nachfolgenden Angaben um

- einen Vorschlag für nachfolgend genannte Haftpflicht-Versicherung/-en
- eine Überprüfung meiner/unserer bestehenden Haftpflicht-Versicherung/-en

Um ein individuelles, Ihren Bedürfnissen entsprechendes Ergebnis zu erzielen, bitten wir Sie, möglichst alle Fragen umfassend zu beantworten.

Felder die mit einem Stern \* gekennzeichnet sind, sind erforderliche Pflichtangaben zur Bearbeitung Ihrer Anfrage.

**HINWEISE ZUM FORMULAR:** Das Formular wird Bestandteil der Beratungsdokumentation für die gewünschte/n Versicherung/en.

## PERSONENDATEN

(Interessent:in/Versicherungsnehmer:in)

Geschlecht:  weiblich  männlich  divers

Akademischer Titel, Vorname, Nachname \*

Geburtsdatum \*

Straße, Haus-Nr. \*

PLZ, Ort \*

Telefonnummer (unter der Sie tagsüber erreichbar sind)

Handy

Fax

E-Mail

Internetadresse

Familienstand:  ledig  
 verheiratet  
 Lebenspartnerschaft  
 eheähnliche Gemeinschaft  
 geschieden  
 verwitwet

Kinder:  unter 18 Jahre – Anzahl: \_\_\_\_\_  
 volljährig in Schul-, Berufsausbildung, Studium  
– Anzahl: \_\_\_\_\_  
 keine Kinder

## BERUFLICHE ANGABEN

Hochschulabschluss als

Beruf/aktuelle Tätigkeit \*

Beruflicher Status: \*

- freiberuflich/selbstständig tätig
- angestellt tätig
- verbeamtet/im Öffentlichen Dienst tätig
- in Ausbildung (PiA)
- studierend
- erwerbslos
- berentet/pensioniert
- sonstiges \_\_\_\_\_

Approbation: \*  nein  ja

Tätigkeit auf Basis HPG:  nein  ja

Ärztliche Ausbildung:

nein  ja, als: \_\_\_\_\_

## VERBANDSMITGLIEDSCHAFT

**Mitgliedschaft in folgendem/n Berufs- oder Fachverband/-verbänden**  
(bitte unbedingt angeben, damit Verbands-Sonderkonzepte berücksichtigt werden können):

Name des Berufs-/Fachverbandes \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

Name des Berufs-/Fachverbandes \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

Name des Berufs-/Fachverbandes \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

Ich bin in keinem Berufs- oder Fachverband

Mitgliedschaft in der Psychotherapeuten-/Ärzte-/Zahnärztekammer:

nein  
 ja – Bundesland: \_\_\_\_\_

weiter auf nächster Seite 

## RISIKOANALYSE UND BEDARFSERMITTLUNG

### A) Privathaftpflicht-Versicherung (PHV)

Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu den einzelnen Punkten im [Anhang](#).

#### Absicherung gewünscht für:

- Single     
  Single mit Kind/ern     
  Familie/Partner **mit** Kind/ern     
  Familie/Partner **ohne** Kind/er  
 sonstige mitzuversichernde Angehörige: \_\_\_\_\_

#### Gewünschte Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden:

- mindestens 10 Mio. EUR   
  mindestens 20 Mio. EUR   
  50 Mio. EUR   
  andere, und zwar \_\_\_\_\_ Mio. EUR

#### Gewünschte Selbstbeteiligung pro Schadenfall:

- kein Selbstbehalt (empfohlene Variante)   
  bis 150 EUR   
  bis 250 EUR   
  bis 500 EUR

#### Gewünschte Einschlüsse:

- Forderungsausfalldeckung  
 Deliktunfähige Kinder  
 Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern  
 Gefälligkeitshandlungen  
 Hüten fremder Hunde oder Pferde (nicht gewerblich)  
 Abhandenkommen/Beschädigung fremder geliehener oder gemieteter Sachen  
 Be- und Entladeschäden an fremden Fahrzeugen  
 Betankungsschäden an fremden gemieteten Fahrzeugen  
 Elektronischer Datenaustausch/Internetnutzung  
 Verlust fremder privater Schlüssel  
 Verlust beruflicher Schlüssel  
 Verlust ehrenamtlicher Schlüssel  
 Bedingungsupdate/Innovationsklausel  
 Versicherungsschutz für Auslandsaufenthalte in Europa:  
 6 Monate                       12 Monate                       24 Monate oder länger  
 Versicherungsschutz für Auslandsaufenthalte weltweit:  
 6 Monate                       12 Monate                       24 Monate oder länger  
 „Mallorca-Deckung“  
 selbstständige/freiberufliche Nebentätigkeit als \_\_\_\_\_ Jahresbruttoumsatz: \_\_\_\_\_ EUR  
 Ehrenamtliche Tätigkeit (nicht hoheitlich)  
 Betriebspraktika, fachpraktischer Unterricht  
 Bauherrenrisiko  
 Mietsachschäden an Wohnräumen und sonstigen zu privaten Zwecken gemieteten Räumen  
 Mietsachschäden an beweglichem Inventar in Hotels und Ferienwohnungen/-häusern  
 Versicherungsschutz Immobilienbesitz in Deutschland (z. B. Mieter oder Eigentümer)  
 Wohnungen – Anzahl: \_\_\_\_\_  
 Einfamilienhaus  
 Zweifamilienhaus  
 Ferienwohnungen, Ferien- oder Wochenendhäuser in Europa – Anzahl \_\_\_\_\_  
 unbebaute Grundstücke – Größe in Quadratmeter: \_\_\_\_\_  
 Selbstbewohnte Immobilien  
 im Ausland, und zwar in: \_\_\_\_\_  
 Vermietete Immobilien  
 im Ausland, und zwar in: \_\_\_\_\_  
 Unterhaltung von Photovoltaikanlagen  
 Heizöltanks (Gewässerschäden) – Fassungsvermögen in Litern: \_\_\_\_\_  
 Flüssiggastanks – Fassungsvermögen in Litern: \_\_\_\_\_  
 sonstige Wünsche \_\_\_\_\_

## B) Diensthauptpflicht-Versicherung (DHV)

**Hinweis:** Die Diensthauptpflicht-Versicherung wird in der Regel als Zusatzbaustein/Annex zur Privathaftpflicht-Versicherung angeboten.

Eine Diensthauptpflicht-Versicherung ist eine Berufshauptpflicht-Versicherung für Personen, die im öffentlichen Dienst arbeiten. Die Diensthauptpflicht leistet, wenn bei beruflichen Tätigkeiten Personen-, Sach- oder Vermögensschäden entstehen, für die Sie der Dienstherr in Regress nimmt bzw. für die Sie haftbar sind.



### Wer benötigt die Diensthauptpflicht-Versicherung?

- Versicherungsnehmer
- sonstige mitversicherte Person (bitte konkret benennen – z. B. Ehe-/Partner:in): \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Name, Anschrift des Dienstherrn: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Welche Tätigkeit wird ausgeübt? \_\_\_\_\_

Besitzt die versicherte Person Dienstschlüssel?  nein  ja

Wird zur Dienstauführung persönliche Ausrüstung zur Verfügung gestellt?  
(z. B. Polizisten zur Verfügung gestellte Ausrüstung)  nein  ja

Werden Schusswaffen getragen?  nein  ja

Wird ein Dienstwagen benutzt?  nein  ja

### Erweiterungen des Versicherungsschutzes:

Sollen Kassenfehlbeträge mitversichert werden?  
(z. B. Busfahrer im öffentlichen Verkehrsbetrieb)  nein  ja

Sollen Sachschäden am fiskalischen Eigentum mitversichert werden?  nein  ja

Sollen Vermögensschäden und der Vermögensschaden-Regress mitversichert werden?  nein  ja

## SONSTIGE ANGABEN ZUM VERSICHERUNGSSCHUTZ

Gewünschter Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_

### Gewünschte Zahlweise:

- jährlich  halbjährlich (auf Anfrage)  vierteljährlich (auf Anfrage)

### Gewünschte Art der Zahlung:

- Lastschrift
- Überweisung/auf Rechnung

**HINWEIS:** Einige Anbieter sehen nur noch die Beitragszahlung per Lastschrift vor. Sollte ausschließlich Zahlung per Überweisung gewünscht sein, können diese Anbieter dann nicht berücksichtigt werden.

### Digitale Kommunikation Versicherer/Kund:innen:

Sollen auch Versicherer berücksichtigt werden, die ausschließlich digital (z. B. E-Mail und/oder Kundenportale) mit Kund:innen kommunizieren („Papierlos-Tarife“)?

- nein  ja

### HINWEISE:

- Die Zustellung vertragsrelevanter Unterlagen durch den Versicherer erfolgt ausschließlich digital. Kund:innen müssen eine eigene gültige und aktiv genutzte E-Mail-Adresse und bei einigen Anbietern auch eine Mobil-Telefonnummer hinterlegen. Bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer muss dies unbedingt dem Versicherer mitgeteilt werden, da sonst die Kommunikation nicht mehr möglich ist und ggfs. wichtige Informationen nicht zugestellt werden können.
- Durch geringere Verwaltungskosten sind solche Tarife oft etwas günstiger.
- Sollten Sie keine ausschließlich digitale Kommunikation mit dem Versicherer wünschen, können solche Anbieter bei der Auswahl geeigneter Risikoträger nicht berücksichtigt werden, auch wenn diese sehr gute/optimale Absicherungskonzepte anbieten. Sie verzichten damit ggfs. auf eine optimalere Lösung!

## VORHANDENER BZW. BISHERIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ

Privathaftpflicht-Versicherung vorhanden?  nein  ja – Versicherer: \_\_\_\_\_

Versicherungsscheinnummer: \_\_\_\_\_

mit Dienthaftpflicht-Versicherung  ohne Dienthaftpflicht-Versicherung

Wurde die bestehende Versicherung gekündigt?  nein  ja – Kündigung durch:  Versicherungsnehmer  Versicherer

### Vorschäden

Gab es Vorschäden bzw. sind solche bekannt?  nein  ja – Schadendatum, Ursache, Schadenhöhe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**HINWEIS:** Sollte eine Überprüfung des Vertrages gewünscht werden, fordern wir bei Ihnen weitere Informationen an. Alternativ können Sie uns bereits eine Kopie des Versicherungsscheines übersenden/diesem Fragebogen beifügen.

## SONSTIGE BERATUNGSWÜNSCHE

### Ich/wir wünsche/n weitere Beratung zu folgenden Absicherungen:

Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht-Versicherung (vermietete Objekte)  nein  ja  
 Bauherrenhaftpflicht-Versicherung (eigenständig)  nein  ja – Bausumme in EUR: \_\_\_\_\_  
 Wassersporthaftpflicht-Versicherung  nein  ja – für (Art des Wasserfahrzeuges angeben): \_\_\_\_\_

Berufshaftpflicht-Versicherung  nein  ja  
 Tierhalterhaftpflicht-Versicherung  nein  ja  
 Praxis-/Büroinhalts-Versicherung  nein  ja  
 Glasbruch-Versicherung  nein  ja  
 Elektronik-Versicherung  nein  ja  
 Cyber-Versicherung  nein  ja  
 Rechtsschutz-Versicherung  nein  ja  
 Ertrags- oder Kostenausfall-Versicherung bei Sachgefahren  nein  ja  
 Ertrags- oder Kostenausfall-Versicherung bei Erkrankung  nein  ja  
 Geschäftsgebäude-Versicherung  nein  ja  
 Hausrat-Versicherung  nein  ja  
 Photovoltaik-Versicherung  nein  ja  
 Private Unfall-Versicherung  nein  ja  
 Private Gebäude-Versicherung  nein  ja  
 Altersvorsorge  nein  ja  
 Arbeitskraftabsicherung  nein  ja  
 Kranken-Versicherung  nein  ja  
 Sonstige: \_\_\_\_\_  nein  ja

### Weitere ergänzende Informationen folgen

per E-Mail an mail@psycura.de  per Fax an 030 33 77 383 10  per Post an unten stehende Adresse

## GESETZLICHE REGELUNGEN ZUM SCHUTZ IHRER DATEN, INFORMATIONSPFLICHTEN UND ERFORDERLICHE ZUSTIMMUNGEN

Der Gesetzgeber hat in den vergangenen Jahren diverse Regelungen zum Schutz von Daten, zur Information von Kund:innen und zur Kommunikation getroffen.

Nachfolgende Bestätigungen zum Erhalt/zur Kenntnisnahme von gesetzlich verpflichtenden Informationen und Zustimmungen sind daraus abgeleitet zur ordnungsgemäßen Bearbeitung Ihrer Anfragen leider notwendig.

### Erhalt und Kenntnisnahme der Erstinformation

- Die **Informationen** über die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH nach § 15 Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV) und nach § 12 Abs. 1 Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) (Erstinformation) habe/n ich/wir erhalten und zur Kenntnis genommen. \*

### Erklärungen zum Datenschutz

Bitte beachten Sie die **Hinweise zum Datenschutz** bei Nutzung und Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten auf unserer Webpräsenz und die **allgemeinen Datenschutzhinweise** zur Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten im Rahmen der Bearbeitung von Anfragen, der Vermittlung von Verträgen und der Kundenbetreuung.

Diese Einwilligungen können Sie jederzeit und ohne Begründung für die Zukunft widerrufen. Ggfs. ist jedoch die weitere Zusammenarbeit dann nicht mehr möglich.

- Die **Hinweise zum Datenschutz der PsyCura-Webseite** habe/n ich/wir gelesen und zur Kenntnis genommen. Ich bin/wir sind mit der Übermittlung und Verarbeitung meiner/unserer Daten einverstanden. \*
- Die **allgemeinen Datenschutzhinweise der PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH** für die Vermittlung von Produkten und Dienstleistungen, die Betreuung und Bearbeitung von Anfragen etc. habe/n ich/wir gelesen und akzeptiere/n diese. \*

### Kontaktaufnahme und Kommunikation

Aufgrund gesetzlicher Regelungen (UWG) darf eine Kontaktaufnahme nur mit expliziter Zustimmung durch Sie erfolgen. Die Zustimmung muss von uns **explizit gespeichert** und auf Nachfrage **nachgewiesen** werden.

Für eine schnelle, umweltfreundliche, effiziente und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Anfragen/Aufträge sind die beiden Kontaktwege E-Mail und Telefon besonders geeignet und sinnvoll. Wir bitten deshalb nachfolgend um Ihre Zustimmung und die Angabe der von uns nutzbaren E-Mail-Adresse und Telekommunikationsdaten.

Ich/wir willige/n ausdrücklich ein, durch die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH künftig zu Versicherungs- sowie Finanzdienstleistungsprodukten und Dienstleistungen über die nachfolgenden Wege werblich kontaktiert zu werden, und zwar (bitte ankreuzen):

- per E-Mail an \_\_\_\_\_
- per Telefon unter \_\_\_\_\_
- per Handy unter \_\_\_\_\_
- per Fax unter \_\_\_\_\_

- Ich/wir wurde/n darauf hingewiesen, dass ich/wir dieser Einwilligung ohne Angabe von Gründen jederzeit widerrufen kann/können. Der Widerruf kann formlos per E-Mail, per Fax oder postalisch erfolgen. Die entsprechenden Daten finden Sie in der Fußzeile dieses Formulars.

- Ich/wir bestätige/n mit der Absendung der Anforderung bzw. durch Unterschrift, dass alle Angaben von mir/uns nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass falsche oder unzureichende Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes oder zu nicht ausreichendem Versicherungsschutz führen können.

Ort/Datum

X

Unterschrift/en (sofern Zusendung per Fax/Post erfolgt)

#### Direktversand per E-Mail

Jetzt sofort an die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH senden:  
mail@psycura.de

#### Versand per Post oder Fax

Bitte Formular ausdrucken und per Fax an **030 33 77 383 10** oder per Post an unten stehende Adresse senden.

Die folgenden Erläuterungen bilden eine Kurzübersicht zu den wichtigsten Themen rund um die Privat- und Diensthaftpflicht-Versicherung. Die Ausführungen bilden exemplarisch gängige Leistungen und Bedingungen der Privat- und Diensthaftpflicht-Versicherung ab, gelten aber nicht pauschal oder verbindlich für alle Produkte am Markt. Ausschlaggebend für den letztendlichen Versicherungsschutz nach Abschluss eines Vertrages sind die dem jeweils gewählten Produkt zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen und Tarife.

! = **Einschluss unbedingt empfohlen**

**Haftpflichtschäden:** Haftpflichtschäden sind Ansprüche Dritter, die gegen Versicherungsnehmer:innen (oder die mitversicherten Personen) gestellt werden, wenn diese/r für die fahrlässige (schuldhaft) Verursachung eines Personen-, Sach- oder Vermögensschadens im privaten Bereich verantwortlich ist/sind. Nicht versichert sind Schäden am Eigentum der versicherten Person/en (Ausnahme: siehe Forderungsausfalldeckung). Diese können über Sachversicherungen, wie z. B. eine Hausrat-Versicherung, abgedeckt werden. Für bestimmte Bereiche der Haftpflicht, wie die Nutzung von Kfz oder das Halten von Hunden sind eigenständige spezielle Haftpflicht-Versicherungen notwendig.

**Selbstbeteiligung (SB):** Auf Wunsch kann bei den meisten Versicherern eine Selbstbeteiligung pro Schadensfall vereinbart werden. So lassen sich kleinere Schäden in vielen Fällen selbst tragen und der Aufwand für eine Regulierung in Relation zur Schadenhöhe sinkt. Die Schadenquote des Vertrages wird positiv beeinflusst, sodass die Gefahr einer Kündigung oder Anpassung minimiert wird. Eine deutliche Beitragsersparnis lässt sich aufgrund der geringen Beiträge nicht erreichen.

## A) Erläuterungen zur Privathaftpflicht-Versicherung (PHV)

! **Abhandenkommen fremder (geliehener) Sachen:** Für private Zwecke geliehene Sachen können bis zu einer begrenzten Versicherungssumme gegen Verlust mitversichert sein oder werden.

**Bauherrenrisiko:** Haftpflichtschäden aus Umbaumaßnahmen bis zu einem bestimmten Umfang sind bei den meisten Versicherern ohne Zuschläge mitversichert. Für größere Bauvorhaben wird meist eine eigenständige Versicherung benötigt.

! **Bedingungsupdate:** Zukünftige, beitragsneutrale Bedingungsverbesserungen werden automatisch Bestandteil des Vertrages.

! **Beschädigung fremder beweglicher Sachen:** Für private Zwecke geliehene, gemietete oder gepachtete Sachen können bis zu einer begrenzten Versicherungssumme gegen Beschädigung mitversichert werden.

! **Deliktunfähige Kinder:** Da für Deliktunfähigkeit (Kinder unter 7 Jahren) gesetzlich keine Haftung besteht, ist der Versicherer nicht verpflichtet, für durch diese Personen verursachte Schäden Leistungen zu übernehmen. Allerdings bieten mittlerweile viele Versicherungs-Tarife die Mitversicherung von Schäden, die durch deliktunfähige Personen verursacht werden, bis zu einer bestimmten Schadenhöhe an.

**Ehrenamt/Ehrenamtliche Tätigkeiten:** Die gesetzliche Haftpflicht aus einer nicht hoheitlichen ehrenamtlichen Tätigkeit oder unentgeltlichen Freiwilligenarbeit aufgrund eines sozialen Engagements ist in leistungsstarken Privathaftpflicht-Versicherung mitversichert. Hierunter fällt z. B. die Mitarbeit

- in der Kranken- und Altenpflege
- in der Behinderten-, Kirchen- und Jugendarbeit
- in Vereinen, Bürgerinitiativen, Parteien und Interessenverbänden
- bei der Freizeitgestaltung in Sportvereinigungen, Musikgruppen
- bei Pfadfindern oder gleichartig organisierten Gruppen
- als vormundschaftlich bestellter Betreuer bzw. Vormund

! **Elektronischer Datenaustausch/Internet:** Haftpflichtschäden aus der Nutzung von E-Mail und Internet sowie dem Austausch, der Übermittlung und der Bereitstellung elektronischer Daten sind vielfach mitversichert. Es besteht jedoch kein Rechtsschutz.

! **Forderungsausfalldeckung:** Für den Fall, dass Sie selbst einen Haftpflicht-Schaden erleiden, der Verursacher aber nicht für den Schaden aufkommen kann (mittellos und keine eigene Versicherung), übernimmt Ihre Haftpflicht-Versicherung die Leistungen bei Vorlage eines rechtskräftigen, vollstreckbaren Titels. Die Absicherung ist teilweise erst ab einer Mindestschadenhöhe vorgesehen. Einige Versicherer bieten zur Durchsetzung der entsprechenden Ansprüche zusätzlich Rechtsschutz zur Ausfalldeckung an.

! **Gefälligkeithandlungen:** Für leicht fahrlässig verursachte Schäden im Zusammenhang mit Gefälligkeithandlungen (z. B. Hilfe beim Umzug) besteht kein voller gesetzlicher Haftungsanspruch. Auch in diesem Punkt bieten viele Versicherer den Einschluss solcher Schäden bis zu einer bestimmten Schadenhöhe an.

**Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht:** In der Regel ist die Haftpflicht als Mieter oder Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern sowie für unbebaute Grundstücke bereits über die Privathaftpflicht-Versicherung abgedeckt. Vermietete Objekte (Ferienwohnungen, Wochenendhäuser, Einliegerwohnungen, einzelne Zimmer, Garagen) können in den meisten Fällen über eine erweiterte Deckung abgesichert werden.

**Mallorca-Deckung:** Versicherungsschutz besteht hier bei Nutzung eines fremden (z. B. gemieteten) Kfz bei Reisen innerhalb Europas. Die Deckung gilt ergänzend (subsidiär) zu der für das Kfz abgeschlossene Kfz-Haftpflicht-Versicherung.

! **Mietsachschäden:** Versichert sind Schäden an gemieteten Wohnräumen, jedoch nicht am Inventar. Schäden an Glasscheiben, wie z. B. der Fenster in ihrer gemieteten Wohnung oder auch an Ihrem Glaskeramikkochfeld, sind nicht über Ihre Privathaftpflicht-Versicherung abgedeckt. Hierfür wäre eine Glas-Versicherung abzuschließen. Für Hotels und gemietete Ferienwohnungen bzw. -häuser wird dieser Schutz in der Regel auch auf bewegliche Einrichtungsgegenstände ausgedehnt.

**Mitversicherung von Angehörigen:** Im Single-Tarif ist nur der Versicherungsnehmer versichert. Im Familien-Tarif sind Ehe- und Lebenspartner sowie minderjährige Kinder (auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder) mitversichert. Darüber hinaus sind in der Regel auch volljährige unverheiratete Kinder zum Ende der Erstausbildung bzw. des Erststudiums (inkl. Master) mitversichert. Möglich ist bei verschiedenen Anbietern auch die Mitversicherung sonstiger unverheirateter Familienangehöriger, die in häuslicher Gemeinschaft mit dem Versicherungsnehmer leben, oder auch von Eltern in Pflegeeinrichtungen.

**Passiver Rechtsschutz:** Rechtsschutz besteht in der Haftpflicht-Versicherung lediglich im Rahmen der Abwehr bzw. Regulierung von Schäden, insofern diese versichert sind (passiver Rechtsschutz). Versichert sind dabei nur gerichtliche Kosten. Für die Durchsetzung eigener Forderungen sowie die Abdeckung außergerichtlicher Kosten bietet eine separate Rechtsschutz-Versicherung Schutz.

**Photovoltaik-/Solaranlagen:** Durch die Anlagen können z. B. durch die Verletzung von Verkehrssicherungspflichten und die Einspeisung von Strom ins Netz Dritten Schäden zugefügt werden, für die der Anlagenbetreiber haften muss. So können z. B. Personen oder umstehende Häuser oder Autos bei Sturm durch sich von der Dachfläche lösende Teile verletzt oder beschädigt werden. Bei vielen Versicherern sind derartige Schäden mitversichert.

**! Regressansprüche von Sozialversicherungsträgern:** Regressansprüche von Krankenkassen, Sozialversicherungsträgern, Versicherungen u. ä. für gezahlte Leistungen an Dritte, die auf einen vom Versicherungsnehmer verursachten Personenschaden zurückgehen, entfallen bei Einschluss einer entsprechenden Haftungsverzichtsklausel.

**! Schlüsselverlust:** Ersetzt werden bei Verlust fremder Schlüssel die Kosten für die notwendige Auswechslung von Schlössern und Schließanlagen sowie für vorübergehende Sicherungsmaßnahmen. Nicht versichert sind Folgeschäden (z. B. Einbruch nach Schlüsselverlust). Bei Eigentumswohnungen besteht die Möglichkeit, Schlüsselverlustschäden auch im Gemeinschaftseigentum (z. B. zentrale Schließanlage) mitzuversichern.

**Selbstständige berufliche Nebentätigkeiten:** Selbstständige Nebentätigkeiten sind häufig bis zu einem definierten Jahresumsatz mitversichert. Hinsichtlich der Art der ausgeübten Tätigkeit gibt es meist Einschränkungen.

## B) Erläuterungen zur Diensthaftpflicht-Versicherung (DHV)

**Dienstfahrzeuge:** Im Rahmen der dienstlichen Nutzung von Kraftfahrzeugen des Dienstherrn können Schäden an diesen entstehen, für die der Dienstherr Schadenersatzansprüche geltend machen könnte. Diese müssen/können bei Bedarf in der Diensthaftpflicht-Versicherung abgesichert werden. Auch Regressansprüche des Dienstherrn, wenn mit dem Fahrzeug Schäden am Leib oder Eigentum Dritter verursacht werden, sollten berücksichtigt sein.

Versicherbar sind hier ausschließlich Schadenersatz- und Regressansprüche auf Grund beamten- oder arbeitsrechtlicher Haftpflichtbestimmungen.

**Dienstlicher Schlüsselverlust:** Gehen Dienstschlüssel wie etwa bei Lehrern durch fahrlässiges Verhalten (z. B. unbeaufsichtigtes Zurücklassen im Klassenraum) verloren, können hohe Kosten für den Austausch ganzer Schließsysteme entstehen. Im Rahmen einer Haftpflichtversicherung für Lehrer und andere Berufsgruppen sollten diese Schäden mit einer angemessenen Deckungssumme mitversichert sein.

**Elektronischer Datenaustausch:** Lädt ein Beamter beispielsweise durch mangelnde Vorsicht ein Computervirus auf das Netzwerk seiner Behörde und verursacht einen Systemausfall, können die finanziellen Schäden enorm sein. Versichert werden sollten, allgemein formuliert, Schäden, die sich aus der dienstlichen Nutzung von Internet oder E-Mail sowie dem Austausch, der Übermittlung und der Bereitstellung von Daten ergeben. Dieser Bereich erlangt auf Grund der zunehmenden Digitalisierung wachsende Bedeutung.

**Nachhaftung:** Auch nach dem Ausscheiden aus dem Dienst können Beamte und Angestellte des Öffentlichen Dienstes für Fahrlässigkeiten während ihrer Amtszeit haftbar gemacht werden. Je nach Police schützen mehrere Jahre Nachhaftung vor derartigen Forderungen. Beim Ausscheiden aus disziplinarischen Gründen oder wegen außerordentlicher Kündigung besteht kein Versicherungsschutz.

**Sachschäden an fiskalischem Eigentum des Dienstherrn:** Fiskalisches Eigentum bezeichnet **staatliches Eigentum** bzw. Eigentum der Staatskasse. Dazu zählen neben Gebäuden, Geld und Fahrzeugen auch Dienstkleidung und Ausrüstungsgegenstände.

Die Mitversicherung ist insbesondere für Soldaten, Polizisten und Zollbeamte sinnvoll. Sie greift etwa, wenn Ausrüstungsgegenstände wie Uniformen, Geräte oder Waffen durch fahrlässiges Verhalten verloren gehen.

## Maklerinformationen

### Anschrift & Erreichbarkeit:

PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH  
Große-Leege-Straße 97/98, 13055 Berlin  
Telefon: 030 33 77 383 0  
Telefax: 030 33 77 383 10  
E-Mail: mail@psycura.de  
Internet: www.psycura.de

**Geschäftsführer:** Dr. Michael Marek

**Handelsregister:** HR-Nummer: HRB 12 10 60  
Zuständiges Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg

**Steuernummer:** 065/247/04038

### Tätigkeiten gemäß Gewerbeordnung (Status):

- (1) Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO (Versicherungsmakler:in)
- (2) Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 GewO, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 (Finanzanlagenvermittlung)
- (3) Erlaubnis nach § 34c Abs.1 GewO (Darlehensvermittlung, Immobilienvermittlung)
- (4) Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 GewO (Immobilendarlehensvermittlung)

### Ausstellende Behörde:

- zu (1) Industrie- und Handelskammer Berlin,  
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
- zu (2), (3) und (4) Bezirksamt Mitte von Berlin, Abt. Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Ordnung,  
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

### Zentrales Vermittlerregister:

Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)  
Breite Straße 29, 10178 Berlin  
Telefon: 0180 60 05 85 0 (Preis 0,20 €/Anruf)  
Registerabruf: www.vermittlerregister.info

Die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH ist registriert als:

- **Versicherungsmakler** gem. § 34d GewO unter der Registernummer **D-6DDQ-GSGJB-31**
- **Finanzanlagenvermittler** gem. § 34f GewO unter der Registernummer **D-F-107-458V-61**
- **Immobilendarlehensvermittler** gem. § 34i GewO unter der Registernummer **D-W-107-VL55-21**

### Informationen über Emittenten und Anbieter, zu deren Finanzanlagen Vermittlungs- oder Beratungsleistungen angeboten werden können:

Vermittelt und beraten werden kann grundsätzlich zu Finanzanlagen aus der gesamten Breite des in Deutschland bestehenden Marktes soweit dies im Rahmen der behördlichen Zulassung als Finanzanlagenvermittler/-berater gem. § 34f GewO zulässig ist. Ggfs. konzentrieren wir uns im Rahmen unserer Beratungs- und Vermittlungstätigkeit auf ausgewählte Anbieter/Emittenten. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite.

### Informationen über die Vergütung bei der Finanzanlagenberatung und -vermittlung:

Im Zusammenhang mit der Anlageberatung oder -vermittlung kann die Vergütung hierfür ausschließlich durch den Anleger oder durch Dritte (Produktgeber) oder durch beide in Kombination erfolgen. Dies ist abhängig von den Wünschen und Bedürfnissen des Anlegers und den Finanzprodukten, welche eventuell vermittelt werden.

Soweit die Vergütungsbestandteile durch den Anleger gezahlt werden, erfolgt dies entsprechend einer gesondert zu treffenden Vergütungsvereinbarung. Soweit Zuwendungen im Zusammenhang mit der Anlageberatung oder -vermittlung insofern von Dritten (Produktgebern) erbracht werden, dürfen diese behalten werden.

### Schlichtungsstellen:

Sofern Sie mit unseren Dienstleistungen einmal nicht zufrieden sein sollten, können Sie folgende Stellen als außergerichtliche Schlichtungsstellen anrufen:

- Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de
- Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Postfach 060222, 10052 Berlin, www.pkv-ombudsmann.de
- Ombudsstelle für Investmentfonds des BVI, Unter den Linden 42, 10117 Berlin, www.ombudsstelle-investmentfonds.de
- Ombudsstelle Geschlossene Fonds, Invalidenstr. 35, 10115 Berlin, www.ombudsstelle-gfonds.de
- Online Streitbeilegung gemäß Artikel 14 Abs. 1 ODR-VO:  
Die Europäische Union stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit: ec.europa.eu/consumers/odr

## Ergänzende Informationen

### Beratung und Vermittlung von Versicherungen:

Es wird eine Beratung angeboten. Für die Vermittlung von Versicherungsverträgen erhält der/die Versicherungsmakler:in eine Courtage vom Versicherungsunternehmen, welche Teil der Versicherungsprämie ist. In Einzelfällen kann eine hiervon abweichende Regelung im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung getroffen werden. Bei der Beratung zu und der Vermittlung von Versicherungsverträgen wird der/die Makler:in mit der Wahrnehmung der Kundeninteressen betraut. Hierunter fällt die Betreuung hinsichtlich von Lebens-, Sach-, Kranken- und sonstigen Versicherungen. Welche Verträge erfasst sind, regelt der Maklervertrag mit seinen Anlagen.

### Beratung und Vermittlung von Finanzinstrumenten nach § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG:

Die Anlageberatung und die Vermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG erfolgt aufgrund der erteilten Genehmigung nach § 34f GewO. Der/die Makler:in ist freier Gewerbetreibender nach § 93 HGB und produktanbieterunabhängig. Der Vertragsschluss über den Erwerb eines Finanzinstrumentes findet grundsätzlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produktanbieter statt. Der/die Makler:in hat jedoch die erforderliche Sorgfalt nach den Regeln der Finanzanlagenvermittlerverordnung (FinVermV) zu berücksichtigen. Insbesondere schuldet er danach die anlage- und anlegergerechte Beratung unter Berücksichtigung der Kenntnisse und Erfahrungen sowie der vom Kunden angegebenen Anlagezwecke. Über die Pflichten und die weitere Zusammenarbeit kann auch ein Vertrag zwischen Kund:in und Makler:in geschlossen werden. Der/die Makler:in ist verpflichtet, die Beratung zu dokumentieren. Die Dokumentation ist vom/von der Kund:in zu unterschreiben.

### Wohnimmobilendarlehensvermittlung:

Weitere wichtige Informationen enthält eine spezielle Information, die im Zusammenhang mit der Vermittlung eines Darlehens zur Verfügung gestellt wird.

### Weitere Hinweise:

Sollte es jemals zu Unstimmigkeiten kommen, steht bei der PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH Herr Dr. Michael Marek als Ansprechpartner zur Verfügung.

Änderungen, die durch behördliche und/oder gesetzliche Auflagen bzw. durch betriebsinterne Veränderungen verursacht werden, bleiben vorbehalten. Weitere Informationen sowie Kommunikationsdaten sind im Internet unter www.psycura.de zu finden.

**Stand der Information:** 14.11.2023

**Mit der Absendung der Anforderung bzw. meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die Information für Kund:innen erhalten und zur Kenntnis genommen habe/n.**

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer (besonderen) personenbezogenen Daten durch uns (nachfolgend: „Vermittler:in“) sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte geben.

## 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Psycura Wirtschaftsdienst GmbH  
Große-Leege-Straße 97/98  
13055 Berlin  
Telefon: 030 33 77 383 0 (ServiceLine)  
Telefax: 030 33 77 383 10

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den o. g. Kontaktdaten oder per E-Mail unter [datenschutz@psycura.de](mailto:datenschutz@psycura.de).

## 2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Zum Zwecke der Vermittlung von Versicherungsschutz oder anderen Dienstleistungen und Produkten, zum Abschluss und zur Betreuung Ihrer Versicherungsverträge sowie sonstigen von uns vermittelten Verträgen und Dienstleistungen ist eine Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten Daten erforderlich. Die Verarbeitung bezieht sich sowohl auf Ihre personenbezogenen Daten, wie ggf. auch auf Ihre besonderen personenbezogenen Daten, etwa Gesundheitsdaten. Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nur für die von Ihnen beauftragte Vermittlung und Verwaltung des gewünschten Versicherungsschutzes oder anderer Produkte und Dienstleistungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebens- oder Krankenversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. der Zusendung von Werbung) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Kundendaten werden auch verarbeitet, um unsere berechtigten Interessen oder die von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, aber auch zur Prüfung und Optimierung von Verfahren zum Kundenmanagement.

Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet, wie z. B. zur Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten oder unseren Beratungspflichten. Als Grundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO.

## 3. Wer bekommt Ihre Daten?

Im Rahmen von Deckungsanfragen, Vertragsabschlüssen, Vertragsverwaltungen und Abwicklungen von Leistungs- und Schadensfällen, ist es erforderlich, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten außerhalb des Vermittlerbetriebs sind:

- Versicherer
- Rückversicherer
- Bausparkassen
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften
- Maklerpools, Maklerverbände und Maklerservicegesellschaften
- kooperierende Versicherungsmakler:in, Untervermittler:in, Tippgeber:in
- Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften
- Assekuradeure
- technische Dienstleister
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Rechtsnachfolger:in
- Versicherungsombudsleute
- Sozialversicherungsträger
- Finanzbehörden, wie zum Beispiel die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Strafverfolgungsbehörden

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt **nur in dem Maße, wie es nach dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist**. Eine aktuelle Liste aller Empfänger und Kategorien schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage, auch postalisch, zu.

## 4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und der damit einhergehenden Zwecke erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass der Vertragsabschluss mit uns häufig ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren (befristete) Weiterverarbeitung ist erforderlich, um unsere diversen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (bspw. aus § 257 HGB und § 147 AO: 10 Jahre) zu erfüllen oder zur Erhaltung von Beweismitteln nach Art 17 Abs. 3 lit. e DSGVO im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen (§§ 195 ff. BGB: 3 bis zu 30 Jahren).

## 5. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht unter o.g. Adresse von uns Auskunft nach Art. 15 DSGVO, Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Löschung nach Art. 17 DSGVO, die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie nach Art. 20 DSGVO, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt davon unberührt.

Darüber hinaus haben Sie ein **Beschwerderecht** bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO.

Diese ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

### Widerspruchsrecht

**Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH, Große-Leege-Straße 97/98, 13055 Berlin, [mail@psycura.de](mailto:mail@psycura.de)**

Wir weisen an dieser Stelle aber darauf hin, dass im Falle eines Widerspruchs die Vermittlung, der Abschluss bzw. die Betreuung eines Versicherungsvertrages oder die Vermittlung anderer Produkte und Dienstleistungen ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich ist.

## 6. Kundenverpflichtung zur Bereitstellung der Daten?

Die Bereitstellung der Daten ist für den Vertragsschluss und dessen Durchführung erforderlich. Ohne Ihre Daten ist ein Vertrag und dessen Erfüllung nicht möglich. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie bei geldwäscherelevanten Vermittlungsgeschäften vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokuments zu identifizieren.

## 7. Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zu übertragen. Sollten wir dennoch Daten an Dienstleister außerhalb des (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien garantiert wurden.

## 8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Wir nutzen im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO). Es findet auch kein Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO statt.

### Empfangsbestätigung

**Mit der Absendung der Anforderung bzw. meiner/unsere(r) Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die Datenschutzhinweise erhalten und zur Kenntnis genommen habe/n.**

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift